



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union

USKA – Sekretariat, a.i.
Yvonne Thiemann
HB3YFG
Postfach 74
CH-8304 Wallisellen ZH
☎ +41 44 883 72 88
Fax: ++41 44 883 72 90
E-mail: sekr@uska.ch

HB9RSO
Claude Georges
Sternenmatte 3
1792 Cordast

Wallisellen, 10. Oktober 2007

Kandidatur als Präsident der USKA; Dein Schreiben vom 9. Oktober 2007

Sehr geehrter OM Georges, lieber Claude

Für Dein Schreiben vom 9. Oktober 2007 an den Präsidenten danken wir Dir. Mit Brief vom 4. Oktober 2007 hatten wir Dich gebeten, uns mitzuteilen, ob Du die Wahl zum Präsidenten der USKA in jedem Fall und voraussetzungslos annimmst oder nicht.

Diese Klärung wurde notwendig, nachdem Du erklärt hattest, Du würdest eine Wahl nur annehmen, falls vier namentlich genannte andere Kandidierende ebenfalls gewählt würden. Wir hatten Dich darauf aufmerksam gemacht, dass es ausschliesslich im Ermessen und in der Kompetenz der an der Wahl teilnehmenden USKA-Mitglieder liege, ob die von Dir genannten Kandidaten gewählt werden oder nicht. Es sei im Gegenteil durchaus denkbar, dass bei den Wahlen nicht die von Dir angestrebte und zur «Kandidaturbedingung» erklärte «Gesamterneuerung» stattfinde.

In Deinem Schreiben vom 9. Oktober 2007 hältst Du leider «an der in meinem Kandidaturschreiben erwähnten Bedingung fest, welche besagt, dass ich und mein Team die Wahl nur unter der Bedingung annehmen, dass eine Gesamterneuerung des Vorstandes stattfindet».

Der Vorstand bedauert dies ausserordentlich. Bei Wahlen in einer demokratisch strukturierten Organisation wie der USKA gelten die gleichen Regeln wie in Gemeinden, Kantonen und beim Bund. Wer für ein Amt in einem Kollegialgremium kandidiert, erklärt damit seine Bereitschaft, dieses Amt anzunehmen unabhängig von der Wahl der andern Mitglieder des Gremiums. Es ist unzulässig und widerspricht elementaren demokratischen Grundsätzen, die Annahme eines Amtes davon abhängig zu machen, ob jemand anderer auch gewählt wird oder nicht. Eine

Kandidaturbedingung, wie sie Du formulierst, schränkt die Wahlfreiheit der Wahlberechtigten in gravierender Weise ein.

Der Vorstand fordert Dich deshalb nochmals offiziell auf, diese Kandidaturbedingung förmlich und unwiderruflich zurückziehen. Die gleiche Aufforderung ergeht in separaten Schreiben auch an René Hueter, HB9ATX, Marc Torti, HB9DVD und Renato Schlittler, HB9BXQ. Solltest Du Dich nicht in der Lage sehen, auf die Kandidaturbedingung zu verzichten, kann der Vorstand im Interesse von freien und unbeeinflussten Wahlen Deine Kandidatur leider nicht mehr entgegennehmen. Damit würde auch die Feststellung, wonach Du in stiller Wahl gewählt bist, hinfällig.

Wir ersuchen Dich, dem Präsidenten verbindlich schriftlich (E-Mail mit nachfolgendem Brief) zuhanden des Vorstandes bis Montag, 15. Oktober 2007 Deine Entscheidung mitzuteilen.

Gleichzeitig bitten wir Dich und die Mitglieder des von Dir favorisierten Teams, davon abzusehen, wieder kandidierende Mitglieder des Vorstandes unter Druck zu setzen, ihr Amt zu Gunsten der neuen Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Wir danken Dir.

Mit freundlichen Grüßen

UNION SCHWEIZERISCHER
KURZWELLEN-AMATEURE
Der Präsident



Dr. Willy Rüschi
HB9AHL

Der Vizepräsident



Andreas Thiemann
HB9JOE